



# Verfolgung der Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ)

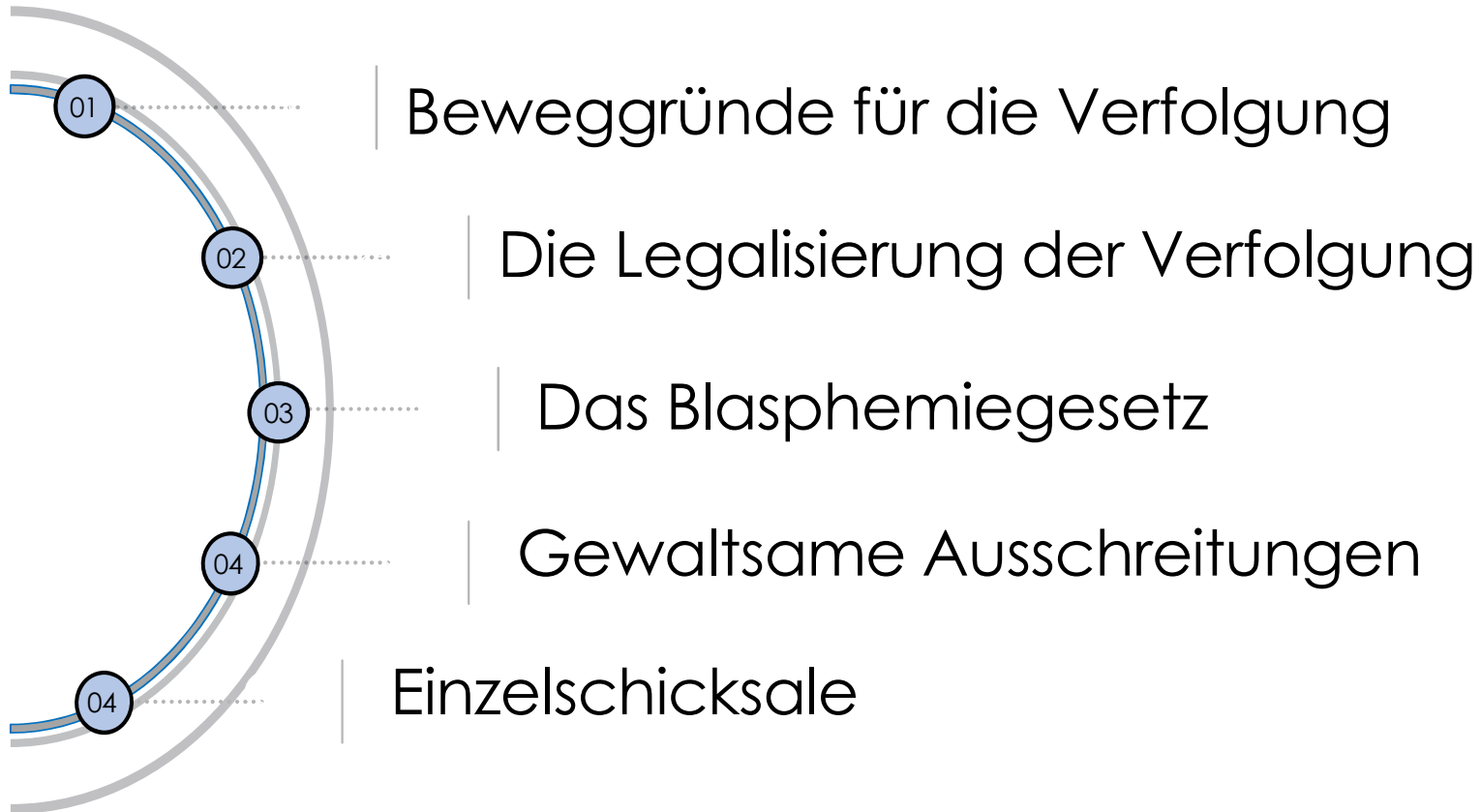
---

Systematisch diskriminiert und  
staatlich verfolgt





# AGENDA





## Beweggründe für die Verfolgung der AMJ

- Die AMJ erkennt den **Gründer der Gemeinde (Hazrat Mirza Ghulam Ahmad<sup>as</sup>) als einen Propheten** an.
- Nach der Auslegung der AMJ ist die Religionsfreiheit– **einschließlich des Rechts auf den Glaubenswechsel** – im Islam gewährleistet.

# Die Legalisierung der Verfolgung

- **Verfassungsänderung (1974)**

- Das pakistanische Parlament erklärt die Ahmadi-Muslime zu einer nicht- islamischen Minderheit und erfüllt damit die lang ersehnte Forderung des fundamentalistischen Lagers



- **Bundesgesetz (1980)**

- 1980 müssen Ahmadi Muslime bei der Beantragung von Reisepässen und Ausweisdokumenten den von ihnen als prophetisch verehrten Gründer ihrer Gemeinde als Lügner bezeichnen. (vgl. angefügte Antragsformulare!)



- **Strafvorschriften gegen Ahmadis (1984)**

- Der Diktator Zia-ul-Haq führt Strafvorschriften für Ahmadi Muslime ein.

Ein Ahmadi Muslim darf die bekannten islamischen Begriffe wie Moschee, Gebetsruf, „Khalif“etc. nicht verwenden. Im Falle einer Zuwiderhandlung wird er mit bis zu **drei Jahren Freiheitsstrafe bestraft.**





## Systematische Diskriminierung (Erklärung beim Passantrag)

### 25. Declaration in case of Muslims

I ..... s/o ..... aged .....

years, adult Muslim, resident of .....

hereby solemnly declare that:-

- (i) I am a Muslim and believe in the absolute and unqualified finality of the Prophethood of Muhammad (Peace be upon Him) - the last of the Prophets.
- (ii) I do not recognize any person who claims to be a prophet in any sense of the word or of any description whatsoever after Muhammad (Peace be upon Him) or recognize such a claimant as a prophet or a religious reformer as a Muslim.
- (iii) I consider Mirza Ghulam Ahmad Qadiani to be an impostor nabi and also consider his followers whether belonging to the Lahori or Qadiani group to be Non-Muslim.

Dated .....

---

Signature & thumb impression  
(with name in block letters of applicant in indelible ink)

[Link: http://www.pakmissionfrankfurt.de/wp-content/uploads/2019/06/ETD\\_form\\_A.pdf](http://www.pakmissionfrankfurt.de/wp-content/uploads/2019/06/ETD_form_A.pdf)



## Verfolgung der AMJ in Pakistan

(hohe Dunkelziffer!)

**265** ermordete Ahmadis

**393** Ahmadis angegriffen für ihre Religion

**29** zerstörte Ahmadiyya Moscheen

**40** geschlossene Ahmadiyya Moscheen

**17** beschlagnahmte Ahmadiyya Moscheen

**93** Anzeigen fürs Beten

**825** Anzeigen wegen Missionierung

**315** Anzeigen wegen Blasphemie

**453** Anzeigen für Verhalten wie ein Muslim

**39** begrabene Ahmadis exhumiert

**70** Begräbnisse verweigert





**Zwei Moscheen**  
der AMJ werden  
**attackiert**

**86** Ahmadi-  
Muslime werden  
**getötet**



**Anschläge von  
Lahore am  
28. Mai 2010**

**Die Terroristen/  
Straftäter** werden  
nicht verfolgt, es gibt  
**keinen Prozess!**

Mehr als  
**120 Ahmadi-**Muslime  
werden schwer  
**verletzt**



## Grausamkeit

- Am 27. Juli 2014 versammelten sich Gegner der AMJ zu einer geplanten „Demonstration“ in Gujranwala (Pakistan).
- Der Vorwand für die Versammlung war der Vorwurf, Ahmadi Muslime hätten auf Facebook ein Bild der Kaaba (die Heilige Moschee in Mekka) verunstaltet. Der Vorwurf war gänzlich aus der Luft gegriffen.
- Die „Demonstration“ artete schnell in einen brutalen und mörderischen Angriff aus. Acht Häuser der Ahmadi Muslime wurden in Brand gesetzt, verwüstet und geplündert.



**Zwei  
Frauen  
starben**

**Ein Kind  
verbrannt**



# Opfer sind Frauen und Kinder

- Drei Ahmadi Muslime (eine Großmutter und ihre zwei Enkelkinder), wurden von den Flammen eingeschlossen und starben an Rauchvergiftung und Erstickung einen qualvollen Tod.
- Eine Ahmadi Muslima erlitt eine Fehlgeburt. Sie war im siebten Monat schwanger.
- Acht weitere Ahmadi Frauen und Kinder erlitten Verletzungen und wurden in einem lokalen Krankenhaus aufgrund von Verbrennungen behandelt.



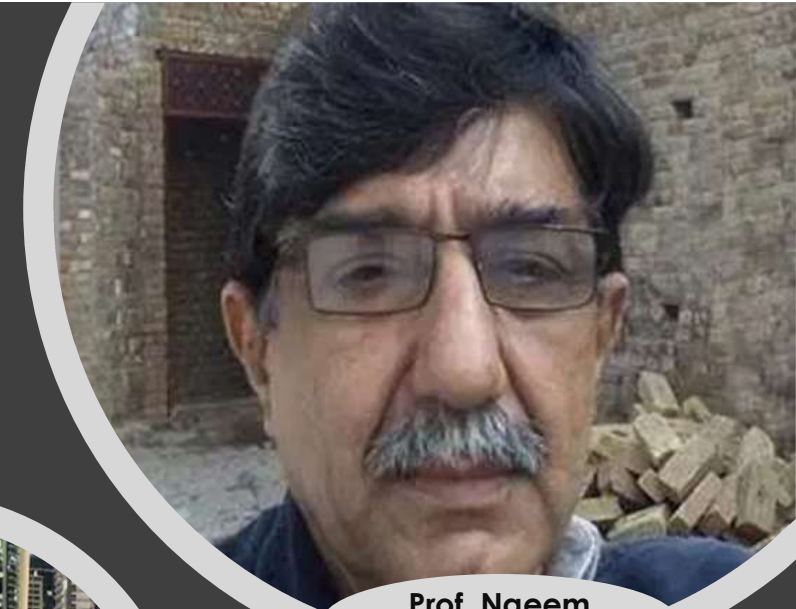
# Gezielte Hinrichtung von Akademikern

Dr. Mahdi Ali Qamar, US-Staatsbürger, ein mehrfach ausgezeichnete und international anerkannter Herzchirurg aus den USA, wurde auf offener Straße am 26. Mai 2014 in Rabwah (Pakistan) gezielt hingerichtet.

Er war zu einem kurzen Besuch in Pakistan, um am Tahir Heart Institute der AMJ in Rabwah herzkranken Patienten zu behandeln.

Der 50-jährige Arzt, der auch Assistenzprofessor an der Ohio-Universität war, befand sich vor dem Eingang des Hauptfriedhofes von Rabwah, als zwei Männer auf einem Motorrad plötzlich auftauchten. Sie gaben aus nächster Nähe 11 Schüsse auf Dr. Qamar ab, wodurch er an Ort und Stelle starb.

Seine Ehefrau und ein 3-jähriger Sohn begleiteten ihn. Sie mussten zusehen, wie ihr Vater kaltblütig ermordet wurde. Dr. Qamar hinterlässt seine Frau und drei minderjährige Kinder.



**Prof. Naeem  
ud Din Khattak**



**Dr. Tariq  
Ahmed**



**Dr. Mahdi Ali Qamar**

# Ausgrenzung, Diskriminierung

- “Ahmadis sind Verräter des Islam und des Landes”
- “Ahmadis dürfen hier nicht einkaufen”



# Mullahs überrennen das Land



- Slogans im Video (Dez. 2020)
- „Es gibt nur eine Strafe für die Beleidigung des Propheten: Kopf ab! Kopf ab!“
- Wer den Propheten beleidigt, tötet ihn!



# Staatliche Verfolgung 2020

- **Staatsminister für parlamentarische Angelegenheiten, Ali Muhammad Khan (2020):**
  - *"Die einzige Strafe für Blasphemie: Enthauptung, Enthauptung, Allahu Akbar!"*
- **Landesparlament Punjab verabschiedet Resolution :**
  - die AMJ darf nicht in die Minderheitenkommission aufgenommen werden, solange sie sich nicht selbst zu "Nicht-Muslim" erklärt!
- **Landesparlament Sindh verabschiedet Resolution :**
  - Der Prophet Muhammad<sup>saw</sup> muss immer als „Khatam anNabiyyin“ bezeichnet werden.  
(sie verstehen dies als „letzter Prophet“)
- **Nationalparlament Pakistans verabschiedet Resolution :**
  - Der Prophet Muhammad<sup>saw</sup> muss immer als „Khatam anNabiyyin “ bezeichnet werden.  
(sie verstehen dies als „letzter Prophet“)
- **Bundesinnenminister Sheikh Rashid erklärt :**
  - Ich bin ein Soldat der „Finalität des Prophetentums“





## Digitale Blasphemie!

- Webseiten der Ahmadiyya Muslim Jamaat in Pakistan blockiert
- Webseite der Gemeinde in USA abgemahnt und aufgefordert offline zu gehen, da sie nicht im Einklang mit Blasphemiegesetze Pakistans steht
- Twitter accounts der Gemeinde in UK gesperrt, da sie nicht im Einklang mit den Blasphemiegesetze Pakistans sind
- Apps der AMJ aus Deutschland aus googlestore für Pakistan entfernt
- Google aufgefordert seine Suchen zu ändern damit sie nicht auf AMJ verweisen



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit

**National Shoba Umur-e-Kharjiyya  
Deutschland**



**BACKUP**



The Gazette  of Pakistan

EXTRAORDINARY  
PUBLISHED BY AUTHORITY  
ISLAMABAD, THURSDAY, APRIL 26, 1984

PART 1  
Acts, Ordinances, President's Orders and Regulations including Martial law Orders and  
Regulations


Government of Pakistan

MINISTRY OF LAW AND PARLIAMENTARY AFFAIRS  
(LAW DIVISION)

Islamabad, the 26th April 1984

**No. F.17 (1) 84-Pub.** The following Ordinance made by the President is hereby published for general information.

**ORDINANCE NO. XX OF 1984**



(1) Any person of the Qadiani group or the Lahori group (who call themselves ‘Ahmadis’ or by any other name) who by words, either spoken or written, or by visible representation;

...

(d)

refers to, or names, or **calls, his place of worship as ‘Masjid’;**

shall be punished with imprisonment of either description for a term which may extend to **three years and shall also be liable to fine.**

(2) Any person of the Qadiani group or Lahori group (who call themselves Ahmadis or by any other name) who by words, either spoken or written, or by visible representation, **refers to the mode or form of call to prayers followed by his faith as ‘Azan’** or recites *Azan* as used by the Muslims, shall be punished with imprisonment of either description for a term which may extend to three years, and shall also be liable to fine.

**(3) 298C. Person of Qadiani group etc., calling himself a Muslim or preaching or propagating his faith.**

Any person of the Qadiani group or the Lahori group (who call themselves ‘Ahmadis’ or by any other name), who, directly or indirectly, **poses himself as Muslim, or calls, or refers to, his faith as Islam,** or preaches or propagates his faith, or invites others to accept his faith, by words, either spoken or written, or by visible representations, or in any manner whatsoever outrages the religious feelings of Muslims, shall be punished with imprisonment of either description for a term which may extend to **three years and shall also be liable to fine.**”





**ACT III OF 1986  
CRIMINAL LAW (AMENDMENT) ACT, 198**

*An Act further to amend the Pakistan Penal Code and the Code of Criminal Procedure, 1898  
(Gazette of Pakistan, Extraordinary, part 1, 12th October 1986)*

**2. Insertion of new section 295-C, Act XLV of 1860.** In the Pakistan Penal Code (Act XLV of 1860), after section 295-B, the following new section shall be inserted, namely:

295-C. **Use of derogatory remarks, etc. in respect of the Holy Prophet.** Whoever by words, either spoken or written, or by visible representation, or by any imputation, innuendo, or insinuation, directly or indirectly, defiles the sacred name of the Holy Prophet Muhammad (peace be upon him) shall be **punished with death, or imprisonment for life, and shall also be liable to fine.**"